

## Zweiter Theil.

»Meeresstille und glückliche Fahrt«, Ouverture von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

### Meeresstille.

Tiefe Stille herrscht im Wasser,  
Ohne Regung ruht das Meer,  
Und bekümmert sieht der Schiffer  
Glatte Fläche rings umher.  
Keine Luft von keiner Seite!  
Todesstille fürchterlich!  
In der ungeheuren Weite  
Reget keine Welle sich.

### Glückliche Fahrt.

Die Nebel zerreißen,  
Der Himmel ist helle,  
Und Aeolus löset  
Das ängstliche Band.  
Es säuseln die Winde,  
Es rührt sich der Schiffer.  
Geschwinde! Geschwinde!  
Es theilt sich die Welle,  
Es naht sich die Ferne,  
Schon seh' ich das Land!

Goethe.

Arie aus »Britannicus« von Graun, gesungen von Frau *Pauline Viardot-Garcia*.

### Arie.

Mi paventi il figlio indegno,  
O l'atroce mio disdegno  
Si prepari ad incontrar.  
Sono madre, e madre augusta,  
Ma del figlio l'alma ingiusta  
Mi dal trono vuol scacciar.

Introduction und Variationen über den Carneval von Venedig von Demersseman, vorgetragen von Herrn *de Vroye*.

Lieder am Pianoforte, gesungen von Frau *Viardot-Garcia*.

### 1. „Ich grolle nicht“, componirt von R. Schumann.

Ich grolle nicht, und wenn das Herz auch bricht,  
Ewig verlornes Lieb', ich grolle nicht.  
Wie du auch strahlst in Diamantenpracht,  
Es fällt kein Strahl in deines Herzens Nacht,  
Das weiss ich längst,  
Ich grolle nicht, und wenn das Herz auch bricht.

Ich sah dich ja im Traume,  
Und sah die Nacht in deines Herzens Raume,  
Und sah die Schlang', die dir am Herzen frisst,  
Ich sah, mein Lieb', wie sehr du elend bist.  
Ich grolle nicht.

H. Heine.